

Guten Tag Herr Steinberger,

ich möchte die Stadt München bitten, dafür zu sorgen, daß die ausgewiesenen Tempo-30-Zonen auch von den Verkehrsteilnehmern beachtet, geachtet und eingehalten werden. Hier geht es um Sicherheit für Alle!

Die Bahnstrasse ist keine Rennstrecke, die letzte Verkehrszählung hat meines Wissens nach, knapp 5.000 Fahrzeuge täglich ergeben – es ist ein Wahnsinn! Und bitte verweisen Sie nicht auf die Radarkontrollen, die angeblich hin und wieder durchgeführt werden, und natürlich keine Auffälligkeiten ergeben: Dieselbe Standard-Antwort von der Verkehrsüberwachung erhalten regelmässig alle Stadtbezirke, ich habe mich hier schon mit vielen Münchnern ausgetauscht. Das kann doch wohl nicht wahr sein.

Ich lade Sie gerne einmal zu einer Ortsbegehung ein, wenn die Sattelschlepper auf dem Weg zum Kieswerk Mühlhauser durch die Bahnstrasse brettern, klirren im Kinderzimmer meiner Tochter die Fensterscheiben.

Es ist schlimm. Gerade im letzten Abschnitt vor der Ampel zur Wasserburger Landstrasse wird richtig Gas gegeben, und hier wird niemals geblitzt. Der Blitzerstandort ist seit Jahren immer an derselben Stelle, an welcher auf Grund von parkenden Autos sowieso Stop and go Verkehr ist. Da muss man den Sinn einer solchen Aktion schon hinterfragen. Vor dem Kindergarten wird nie geblitzt.

Kaum jemand hält sich an die Tempobeschränkung. Warum ist das wohl so?